stande gekommen ist bzw. keine Zustimmung fand. Insofern gilt § 58 Abs. 5 GO: „*Scheidet ein Ausschussvorsitzender (gilt gleichermaßen für stellv. Ausschussvorsitzende) während der Wahlzeit aus, bestimmt die Fraktion, der er angehört, ein Ratsmitglied zum Nachfolger.*“ Dementsprechend hat die FDP-Fraktion Herrn Uwe Schmidt-Kroth als stellv. Vorsitzenden des Schulausschusses vorgeschlagen.

Umbesetzung von Ausschüssen:

Mit Schreiben vom 30.04.2015 hat die FDP-Fraktion eine Umbesetzung im Ausschuss für Jugend, Integration, Senioren und Soziales (JISS) beantragt. Der sachkundige Bürger Markus Wrobel scheidet aus. Als Nachfolger schlägt die FDP-Fraktion Herrn Leonard Tillmanns, Am Erlenberg 7, 53783 Eitorf, vor.

Die UWG-Fraktion hat mit dem am 05.06.2014 zugegangenen Schreiben gebeten, im JISS die sachkundige Bürgerin Vanessa Lopka durch Herrn Nazmi Impram zu ersetzen.

Der sachk. Bürger Bodo Bruder (SPD) hat seinen Sitz im Betriebsausschuss niedergelegt. Die SPD-Fraktion wurde gebeten, einen Nachfolgevorschlag zu nennen. Ggf. erfolgt dies bis zur Sitzung, so dass auch für diesen Ausschuss eine Nachbesetzung erfolgen kann.

Die Nachfolge bestimmt sich nach § 50 Abs. 3 GO. Scheidet jemand vorzeitig aus einem Ausschuss aus, wählen die Ratsmitglieder auf Vorschlag der Fraktion oder Gruppe, welcher das ausgeschiedene Mitglied bei seiner Wahl angehörte, einen Nachfolger. Der Bürgermeister hat kein Stimmrecht.